



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

420/2004

FB 4 / FD Schule und Sport

X

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Schul- und Kulturausschuss

11.01.2005

TOP 2

**Entwurf des Haushaltsplanes 2005 und mittelfristiges
Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2006 - 2008**

Inhalt der Mitteilung

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2005 ist am 13.12.2004 in den Rat eingebracht worden. Die weitere Beratung erfolgt in den Fachausschüssen. Die Verabschiedung ist für den 28.02.2005 vorgesehen.

Verwaltungsseitig werden zur Beratung im Schul- und Kulturausschuss vorgelegt:

Teilhaushalt	Einzelplan 2 Schulen Seiten	Einzelplan 3 Wissenschaft/ Forschung/Kulturpflege Seiten
Verwaltungshaushalt	237 – 252	253 – 274
Vermögenshaushalt	392 – 406	407 – 419
Sammelnachweis 3 "Schulzweckausgaben"	672 – 673	
Investitionsprogramm	808 – 823	826 - 839

Nachfolgend sind wesentliche und neue Haushaltspositionen erläutert:

Beratungsergebnis

Unterschrift

Ergänzungsblatt

Einzelplan 2

Schulen

Ergänzungsblatt

1. Verwaltungshaushalt

UA 200 - Allgemeine Schulverwaltung

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
237	200.4000	<p>Persönliche Ausgaben nach SN 1</p> <p>Der Ansatz wurde ermäßigt infolge von Verlagerung von Stellenanteilen von UA 200 in die UA 350 u. 560 sowie eine Anpassung des Ausgabebedarfs an den tatsächlichen Gegebenheiten. Für das Fachbereichsbudget insgesamt ergibt sich keine Veränderung.</p>	354.900	503.100
237	200.6790	<p>Leistungsverrechnungen für Handwerksaufträge des FB 4 an den Baubetriebshof</p> <p>Die erstmals 2004 erfolgte Veranschlagung von Einzelaufträgen an den Baubetriebshof umfasst Dienstleistungen für die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulen - Kultureinrichtungen sowie freie kulturelle Projekte wie z.B. Lichtpromenade - Sportanlagen (schulische und außerschulische Nutzung) <p>Der Ansatz von 2004 geht auf Erhebungen für das erste Halbjahr 2003 zurück, die jetzt dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.</p>	90.000	62.000
237	200.6791	<p>Allgemeine Leistungsverrechnungen mit dem Baubetriebshof durch FB 4</p> <p>Im Gegensatz zu Position 200.6790 handelt es sich hier nicht um Einzelaufträge städt. Dienststellen, sondern um laufende Pflegeaufwendungen z.B. für die Pflege der städtischen Schulgrundstücke. Der Ansatz 2004 beruhte auf einer erstmaligen Schätzung, die jetzt dem tatsächlichen Ausgabeverhalten angepasst wird.</p>	294.000	528.000

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
239		Vormittagsbetreuung		
	210.1501	Anteil der Eltern	21.000	8.000
	210.1710	Landeszuschuss	<u>38.000</u>	<u>42.000</u>
			59.000	50.000
240	210.7171	Zuschuss zu den Kosten der Vormittagsbetreuung an der Grundschule Lipperode	870	870
	210.7172	Weiterleitung des Landeszuschusses an Schulen	12.000	18.000
	210.7173	Zuschuss zum Defizit der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialarbeit	<u>47.000</u>	<u>32.000</u>
		Die Vormittagsbetreuung wird grundsätzlich kostenneutral organisiert	<u>59.870</u>	<u>50.870</u>

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
		<p>Noch: Vormittagsbetreuung</p> <p>Für die Gruppen in Trägerschaft der Gemeinnützigen Gesellschaft für Sozialarbeit gilt folgende Kalkulation je Betreuungsgruppe</p> <p>Einnahme:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landeszuschuss 4.000 € - Elternbeiträge durschn.25 € x 15 Plätze x 11 Mon. = <u>4.200 €</u> 8.200 € <p>Ausgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalkosten f. Leiterin und Springeranteil 14.400 € - Personalkostenzuschuss Arbeitsamt ./ <u>6.600 €</u> 7.800 € - Sachkosten des Trägers 150 € - Schulbudget <u>250 €</u> 8.200 € <p>Bei den Schulen, bei denen die Organisation von Fördervereinen übernommen wird, beschränkt sich die Mitwirkung des Schulträgers auf die Beantragung und Weiterleitung der Landeszuwendungen.</p>		

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushaltsstelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €																
		<p>Für das Haushaltsjahr 2005/06 ist ein weiterer Ausbau der offenen Ganztagschule entsprechend dem gemeldeten Bedarf geplant. Insbesondere wollen die Nikolai- und Friedrichschule, die bisher noch keine offene Ganztagschule haben, in das Projekt einsteigen. Weitere Gruppen können durch verstärkten Bedarf auch bei anderen Schulen noch in Betracht kommen, so dass insgesamt mit bis zu 5 weiteren Gruppen gerechnet werden kann. Damit stehen in der offenen Ganztagschule etwa 300 Betreuungsplätze zur Verfügung. Zusammen mit SIT, 13 Plus sowie den Hortplätzen können Berufstätigen mehr als 500 verlässliche Betreuungsplätze am Nachmittag für Kinder ab 6 Jahren angeboten werden.</p> <p>Zu den Positionen im Einzelnen:</p> <p>a) Erfahrungsgemäß wird mit Elternbeiträgen in Höhe von 35 € monatlich gerechnet</p> <p>b) Landeszuschuss - Personal - u. Sachkosten bewilligt wird ein Landeszuschuss in Höhe von 820 € pro Kind u. Jahr</p> <p>Ausstattung:</p> <p>Für Bau- und Ausstattungskosten der offenen Ganztagschule gelten folgende Höchstbeträge:</p> <table> <tr> <td>- Bau eines Gruppenraumes</td> <td>80.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Einrichtung</td> <td>25.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Renovierung/Außenbereich</td> <td>10.000 €</td> </tr> </table> <p>Der Eigenanteil des Schulträgers beträgt 10 %.</p> <p>Für 2005 sind eingeplant:</p> <table> <tr> <td>2. Rate des Zuschusses f.d. Schuljahr 2004/05</td> <td>47.900 €</td> </tr> <tr> <td>1. Rate des Zuschusses f.d. Schuljahr 2005/06</td> <td><u>62.500 €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>110.400 € = 90 %</td> </tr> <tr> <td>Eigenanteil des Schulträgers</td> <td><u>12.310 €</u> = 10 %</td> </tr> <tr> <td></td> <td>122.710 €</td> </tr> </table>	- Bau eines Gruppenraumes	80.000 €	- Einrichtung	25.000 €	- Renovierung/Außenbereich	10.000 €	2. Rate des Zuschusses f.d. Schuljahr 2004/05	47.900 €	1. Rate des Zuschusses f.d. Schuljahr 2005/06	<u>62.500 €</u>		110.400 € = 90 %	Eigenanteil des Schulträgers	<u>12.310 €</u> = 10 %		122.710 €		<p>dafür Wegfall <u>anderer Angebote</u></p> <p>Friedrichschule/ Nikolaischule je 1 Gr. 8 - 1 + 1 Gr. SIT</p>
- Bau eines Gruppenraumes	80.000 €																			
- Einrichtung	25.000 €																			
- Renovierung/Außenbereich	10.000 €																			
2. Rate des Zuschusses f.d. Schuljahr 2004/05	47.900 €																			
1. Rate des Zuschusses f.d. Schuljahr 2005/06	<u>62.500 €</u>																			
	110.400 € = 90 %																			
Eigenanteil des Schulträgers	<u>12.310 €</u> = 10 %																			
	122.710 €																			

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
		<p>Zuschuss zu den Kosten der Ganztagsbetreuung</p> <p>Es wird mit einem Ausgabebedarf von 40.000 €/Gr. gerechnet. Das entspricht bei 11 Gruppen 440.000 € zuzüglich Ausgabereserve <u>10.000 €</u> 450.000 €</p> <p>Der für den Schulträger maßgebliche Zuschussbedarf ist abhängig von der jeweiligen Gruppenstärke und wird bei 25 Kindern kalkulatorisch mit 9.000 €/Gr. angesetzt.</p>		
		Vorschulische Sprachförderung		
239	210.1711	Landeszuschuss	30.680	19.950
240	210.4164	Personalkosten	<u>38.350</u>	<u>24.950</u>
		Zuschussbedarf	7.670	5.000
		<p>Das Land fördert vorschulische Sprachgruppen pauschal mit 1.534 €. Für 2005 wird mit 21 Gruppen mit 207 Kindern gerechnet. Hinzu kommen Sozialversicherungsanteile, die vom Schulträger aufgebracht werden.</p> <p>In 2004 wurden für 20 Gruppen umgesetzt:</p> <p>Personalkosten 29.861 € Landeszuschuss 23.432 € Zuschussbedarf 6.429 €</p> <p>Aufgrund der mittlerweile vorliegenden Bedarfsmeldung für 2005 wird mit einem erhöhten Zuschussbedarf von 8.050 € gerechnet.</p> <p>Der Mehrbedarf wird aus dem Fachbereichsbudget gedeckt.</p>		

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
239	210.1712	Silentien Landeszuschuss	11.250	6.380
240	210.4161	Kosten der Aufsicht Zuschussbedarf	<u>14.070</u> 2.820	<u>7.975</u> 1.595
		Silentien werden vom Land mit 750 € je Gruppe gefördert Für 2005 sind von den Schulen 15 Gruppen gemeldet worden In 2004 wurden aufgewendet bzw. vereinnahmt: Personalkosten 14.124 € Landeszuschuss <u>10.125 €</u> Zuschussbedarf 3.999 €		
240	210.4162	Integrative Lerngruppen Personalkosten Gemäß Ratsbeschluss vom 03.05.2004 werden die Personalkosten für Integrationshelfer aus Spendenmitteln bzw. dem Budget des FB 5 finanziert. Folglich ist die Hhst. hier auf 0 gestellt. Im Übrigen wurde der Personaleinsatz zum Schuljahr 2004/05 von Zivildienstleistenden auf Kräfte aus dem Sozialen Jahr umgestellt. Die Grundschule Im Kleefeld beantragt, auch über das Schuljahr 2004/05 hinaus mit jungen Menschen aus dem Projekt "Berufsvorbereitendes soziales Jahr" weiterzuarbeiten. Voraussichtlicher Ausgabebedarf 7.635 € Im Übrigen s. Anlage 1.	0	6.000
240	210.7174	Zuschuss zu Schuljubiläen Hierzu wird auf den Antrag der Niels-Stensen-Schule verwiesen, die 2005 ihr 100jähriges Schuljubiläum feiern kann. Im Übrigen siehe Anlage 3.	1.000	0

Ergänzungsblatt

UA 215 - Hauptschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
241	215.1711	Landeszuschuss zu den Kosten der Silentien	750	640
242	215.4160	Kosten der Aufsicht von Silentien	<u>940</u>	<u>800</u>
		Zuschussbedarf	190	160
		Die Wilhelmschule hat 2 Silentiumsgruppen beantragt. Dadurch erhöht sich der Finanzbedarf auf 1.875 € bei 1.500 € Landeszuschuss. Der Mehrbedarf wird aus dem Budget des FB 4 gedeckt.		
241	215.1712	Landeszuschuss zu den Kosten von 13 Plus	15.000	15.000
242	215.7172	Weiterleitung des Zuschusses	<u>15.000</u>	<u>15.000</u>
			0	0
		2 Gr. Wilhelmschule Festbetrag 7.500 €/Gr.		
242	215.4162	Personalkosten für die Einrichtung einer sonderpädagogischen Fördergruppe	0	6.000
		Gemäß Ratsbeschluss vom 03.05.2004 werden die Personalkosten für Integrationshelfer aus Spendenmittel bzw. dem Budget des FB 5 finanziert. Folglich ist die Haushaltsstelle hier auf 0 gestellt. Im Übrigen wurde der Personaleinsatz zum Schuljahr 2004/05 von Zivildienstleistenden auf Kräfte aus dem sozialen Jahr umgestellt.		
		Die Stadtwaldschule beantragt, auch über das Schuljahr 2004/05 hinaus mit jungen Menschen aus dem Projekt "Berufsvorbereitendes soziales Jahr" weiterzuarbeiten. Voraussichtlicher Ausgabebedarf 6.000 €		
		Im Übrigen s. Anlage 2.		

Ergänzungsblatt

UA 220 - Realschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
244	220.1712	Landeszuschuss zu den Kosten von 13 Plus	8.200	8.200
	220.7172	Weiterleitung Landeszuschuss	<u>8.200</u>	<u>8.200</u>
		1 Gr. Drost-Rose-Realschule Festbetrag 4.100 €/Gr 1 Gr. Edith-Stein-Realschule	0	0

UA 230 - Gymnasien

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
246	230.6202	Kosten des zusätzl. Fremdsprachenunterrichts (Kooperation Ostendorf-Gymnasium/Volkshochschule) Geplant ist eine Kooperation im Bereich des Spanisch- unterrichts;	1.100	0
246	230.6203	Kosten der Kooperation von Weiterbildungskolleg und Volkshochschule bei der abschlussbezogenen Weiterbildung Geplant ist wie auch in 2004 ein Englisch-Kurs;	3.280	2.560

Ergänzungsblatt

UA 230 - Gymnasien

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
244	230.7170	<p>Zuschuss an den Schulverein Schloß Overhagen e.V.</p> <p>Auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 14.12.81 übernimmt die Stadt alljährlich das Defizit des Schulträgers im Rahmen des jeweiligen Haushaltes. Für 2005 wurde das Defizit gemäß Haushaltsplan-Entwurf des Schulvereins wie folgt berechnet:</p> <p>Eigenanteil des privaten Schulträgers am Gymnasialhaushalt (6 v.H.) 143.000 €</p> <p>Über den Landeshaushalt nicht refinanzierbare Kosten des Schulträgers <u>109.000 €</u> 252.000 €</p> <p>abzüglich erwarteter Überschuss aus der Tagesheimschule <u>45.000 €</u> 207.000 €</p> <p>Mit Wirkung vom 01.01.2005 ist der § 6 a in das EFG neu eingefügt worden. Damit ist von dem privaten Schulträger im Jahr 2005 ein einmaliger Konsolidierungsbeitrag zur Sicherung des Landeshaushaltes von zusätzlich 1,5 % der fortdauernden Ausgaben aus dem Ersatzschulhaushalt zu erwirtschaften.</p> <p>Das Gymnasium Schloß Overhagen hat die Mehrbelastung wie folgt ermittelt:</p> <p>aktualisiertes Defizit des Schulträgers 146.000 € Mehrbelastung § 6 a EFG <u>36.500 €</u> 182.500 € Schulträgeraufwand außerhalb des Gy. <u>109.000 €</u> 291.500 € abzgl. Tagesheimschule 45.000 € abzgl. Elternbeitrag zur Deckung des Defizits <u>4.800 €</u> 241.700 € bisheriger Zuschussbedarf <u>207.000 €</u> Mehrbedarf 34.700 €</p> <p>Im Übrigen s. Anlage 4</p>	207.000	223.000

Ergänzungsblatt

		Textbezeichnung		
	230.7171	Zuschuss an den Trägerverein 'Marienschule Lippstadt e.V.'	60.000	46.000
		Der Rat hat am 26.02.2001 beschlossen, dass sich die Stadt Lippstadt an den laufenden Unterhaltungskosten des Gymnasiums der Marienschule beteiligt.		
		Der Zuschuss 2005 wurde auf folgender Grundlage ermittelt:		
		Eigenanteil des privaten Schulträgers am Gymnasialhaushalt (13 %) 630.000 €		
		Aufwendungen für Baumaßnahmen einschl. der Gebäudeunterhaltung 167.000 €		
			797.000 €	
		abzüglich		
		Mieteinnahmen der Stiftung 696.500 €		
			100.500 €	
		Davon Anteil Stadt Lippstadt 6/10 60.000 €		
		Mit Wirkung vom 01.01.2005 ist der § 6 a in das EFG neu eingefügt worden. Damit ist von dem privaten Schulträger im Jahr 2005 ein einmaliger Konsolidierungsbeitrag zur Sicherung des Landeshaushaltes von zusätzlich 1,5 % der fortdauernden Ausgaben aus dem Ersatzschulhaushalt zu erwirtschaften.		
		Nach der eingeholten Stellungnahme der Schule vom 14.12.2004 geht die Marienschule für 2005 von folgender Kalkulation aus:		
		a) Gymnasialhaushalt		
		Eigenanteil wie bisher 630.000 €		
		Mehrbelastung § 6a EFG 73.000 € = 703.000 €		
		b) Bauunterhaltungsmaßnahmen		
		152.000 € davon Gy. 115.000 €		
		Zinsen f. Kapitalmarktdarlehn 21.000 € = 136.000 €		
			839.000 €	
		c) Mieteinnahmen		
			- 696.500 €	
			142.500 €	
		davon Anteil Stadt Lippstadt 83.500 €		
		eingepannter Zuschuss bisher 60.000 €		
		Finanzierungslücke 23.500 €		
		Im Übrigen s. Anlage 5		

Ergänzungsblatt

UA 270 - Sonderschule für Lernbehinderte

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
248	270.1712	Landeszuschuss zu den Kosten 13Plus	22.500	22.500
249	270.7172	Weiterleitung des Landeszuschusses	<u>22.500</u>	<u>22.500</u>
		Anzahl Gruppen 3	0	0
		Förderbetrag/Gruppe 7.500 € Festbetrag		

UA 277 - Sonderschule für Erziehungshilfe

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
249	277.1720	Kreiszuschuss zu den Unterhaltungskosten Die Lastenverteilung zwischen dem Kreis Soest und der Stadt Lippstadt erfolgt auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 05.09.1996. Aufgrund der vorläufigen Abrechnung des Schulkostenbeitrages für 2005 wird mit der angegebenen Einnahme gerechnet. In 2004 wurden 293.896 € vereinnahmt.	299.070	236.400

Ergänzungsblatt

UA 210 - 277 Kosten der Schülerbeförderung

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
240	210.6390	Grundschulen	296.700	309.050
242	215.6390	Hauptschulen	67.200	83.300
244	220.6390	Realschulen	271.300	303.800
246	230.6390	Gymnasien	70.300	73.700
249	270.6390	Sonderschule f. Lernbehinderte	89.200	96.100
250	277.6390	Sonderschule f. Erziehungshilfe	<u>200.700</u>	<u>207.200</u>
			995.400	1.073.150
		<p>Durch die Absenkung von Tarifzonen im Zusammenhang mit der Einführung des Stadtbusses im April 2004 entstehen Einsparungen von jährlich 60.000 €. Verhandlungen über einen Verlustausgleich in gleicher Höhe sind noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Darüber hinaus wurden Einsparungen durch schulorganisatorische Maßnahmen erzielt, so z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourenoptimierung - Einstellung von Beförderungsdiensten - Gütersloher Modell 		

Ergänzungsblatt

2. Vermögenshaushalt

UA 200 - Allgemeine Schulverwaltung

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
392	200.9350	Anschaffung von Inventar und Lehrmittel für alle städt. Schulen	27.040	27.360
394	210.9350	dto., Grundschulen	13.550	13.440
396	215.9350	dto., Hauptschulen	9.160	9.300
399	220.9350	dto., Realschulen	13.500	13.350
401	230.9350	dto., Gymnasien	7.700	7.580
404	270.9350	dto., Sonderschule f. Lernbehinderte	2.450	2.430
405	277.9350	dto., Sonderschule f. Erziehungshilfe	<u>1.600</u>	<u>1.540</u>
			75.000	75.000
		Der Gesamtbetrag wird aufgrund von Grund- und Aufstockungsbeträgen auf die einzelnen Schulen entsprechend ihrer Größe verteilt.		

Ergänzungsblatt

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
392	200.9354	<p>Anschaffung neuer Technologien</p> <p>Der vom Rat am 15.07.2002 beschlossene Medienentwicklungsplan sah für 2004 folgende Maßnahmen vor:</p> <p>a) Grundschulen</p> <p>Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung und Medienecken für die 3. Klassen an 6 Schulen <p>Vollzug:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Netzwerkinstallation an Friedrichschule, Josefschule, Hans-Christian-Andersen-Schule, Niels-Stensen-Schule, Otto-Lilienthal-Schule und der GS Hörste ist erfolgt. - Die Geräteausstattung bei der Josefschule ist abgeschlossen, bei allen anderen Schulen wird die Ausschreibung vorbereitet. <p>Zusatzinformation:</p> <p>Bei allen anderen Grundschulen ist die Netzwerkinstallation und die Geräteausstattung für die 3. und 4. Klassen abgeschlossen.</p>	372.950	304.700

Ergänzungsblatt

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
		<p>b) Weiterführende Schulen</p> <p>Kopernikusschule Die Netzwerkinstallation erfolgt im Zuge der Schulerweiterung. Aus dem Medienentwicklungsplan wird der Medienfachraum mit 16 Rechnern und Server etc. ausgestattet.</p> <p>Sonderschulen Das Schulgebäude der Pestalozzischule wurde teilvernetzt. Für den Medienfachraum sind 6 Rechner etc. vorgesehen. Die Ausschreibung erfolgt im Zusammenhang mit den oben erwähnten Grundschulen.</p> <p>Hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen wird nach endgültiger Umsetzung der Maßnahmen berichtet. Aus der Abwicklung des Maßnahmenkataloges 2002 bis 2004 wurden 47.000 € eingespart, die 2005 zur Ausgabenminderung eingesetzt werden.</p> <p>Für den Haushaltsplan 2005 sind an neuen Maßnahmen lt. Medienentwicklungsplan eingeplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienecken f.d. 2. Klassen an Grundschulen 110.500 € - Medienecken f.d. 5. u. 6. Klassen an weiterführenden Schulen 185.250 € - Restvernetzung Stadtwaldschule 28.550 € - Restvernetzung Graf-Bern.-Realschule 36.450 € - Fortsetzung Vernetzung Osten-Gym. 18.500 € - Ersatz Lehrerrechner aus 2000 40.700 € 419.950 € - Einsparung aus Vorjahren 47.000 € 372.950 € 		
392	200.9403	<p>Einbau von Rettungswegen in städt. Sporthallen</p> <p>In einigen städtischen Sporthallen soll eine 2. Fluchttür als zusätzlicher Rettungsweg eingebaut werden. Die Kosten sind insgesamt auf 150.000 € veranschlagt. Die Arbeiten werden in 2 Bauabschnitten 2005/06 durchgeführt.</p>	75.000	0

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
394	210.3610	Landeszuschuss zur Herrichtung und Ausstattung der offenen Ganztagschule	72.110	125.000
	210.9352	Einrichtungs- und Ausstattungskosten für die offene Ganztagschule Zuschussbedarf Veranschlagt ist die 2. Rate der Zuwendung aus 2004/05 mit 82.635 € davon Überführung in VA ./. 47.900 € 34.735 € 1. Rate für 2005/06 107.845 € davon Überführung in VA ./. 62.500 € 45.345 € somit Anteil VA 110.400 € Anteil VÖ 80.080 €	<u>80.080</u> 7.970	<u>139.000</u> 14.000
	210.9501	Umgestaltung von Schulhöfen Das Großspielgerät auf dem Schulhof der Nikolaischule ist abgängig und soll durch ein anderes Spielgerät ersetzt werden.	16.500	5.000

UA 215 - Hauptschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
396	215.9352	Einrichtung des Erweiterungsbaus der Kopernikus- schule	42.000	168.000
397	215.9402	Bauliche Erweiterung der Kopernikusschule Die Schulbaumaßnahme ist mit einem Gesamtfinanzbe- darf von 1.320.000 € veranschlagt, verteilt auf 2003 267.000 € 2004 464.000 € 2005 589.000 € Die Einrichtungskosten sind mit 10 % der Richtsatzkos- ten veranschlagt. Fertigstellung: Sommer 2005	589.000	464.000
397	215.9500	Umgestaltung von Schulhöfen Spielgeräte für die Kopernikusschule	14.500	0

Ergänzungsblatt

UA 230 – Gymnasien

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
		<p>Verbesserung der Akustik im Forum des Ostendorf-Gymnasiums</p> <p>Der Kulturausschuss hat am 07.09.2004 im Zusammenhang mit der Beratung über den Verwendungsnachweis für den Zuschuss an den Musikverein die Verwaltung beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik zu prüfen.</p> <p>Neben den regelmäßig dort durchgeführten Chorproben des Musikvereins strebt dieser auch die Aufführung von Kammerkonzerten an. Primärer Nutzer ist aber das Ostendorf-Gymnasium (Elternversammlungen, Podiumsveranstaltungen, Schultheater etc.).</p> <p>Im Dezember 2004 hat eine Untersuchung der Akustik durch einen Fachingenieurbüro stattgefunden. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Nachhallzeiten beträchtlich zu lang ausfallen und dadurch die bislang beobachteten Schwierigkeiten sowohl im Bereich Sprache wie auch Gesang entstehen. Mithin besteht Verbesserungsbedarf. Es wurde zugesagt, Anfang 2005 geeignete Vorschläge zur Verbesserung der Raumakustik zu unterbreiten. Erst dann kann durch die technischen Dienststellen eine Kostenschätzung abgegeben werden. Hierüber wird mündlich berichtet.</p>		

UA 900 – Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €								
492	900.3613	Schulpauschale nach dem GFG	1.275.000	1.260.000								
495	910.9050	Zuführung der Schulpauschale an den Verwaltungshaushalt	601.500	593.500								
379	910.2850	Zuführung der Schulpauschale vom Vermögenshaushalt	601.500	593.500								
		<p>Die Schulpauschale 2005 soll für folgende Maßnahmen verwendet werden:</p> <table> <tr> <td>Erweiterung Kopernikusschule</td> <td>589.000 €</td> </tr> <tr> <td>Ersteinrichtung "</td> <td>42.000 €</td> </tr> <tr> <td>Rettungswege in Sporthallen Teilbetrag</td> <td>42.500 €</td> </tr> <tr> <td>Allgemeine Schulunterhaltung</td> <td>601.500 €</td> </tr> </table>	Erweiterung Kopernikusschule	589.000 €	Ersteinrichtung "	42.000 €	Rettungswege in Sporthallen Teilbetrag	42.500 €	Allgemeine Schulunterhaltung	601.500 €		
Erweiterung Kopernikusschule	589.000 €											
Ersteinrichtung "	42.000 €											
Rettungswege in Sporthallen Teilbetrag	42.500 €											
Allgemeine Schulunterhaltung	601.500 €											

Ergänzungsblatt

3. Sammelnachweis 3 - Schulzweckausgaben

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
672/		Schulbudgets und Energiekosten	1.058.380	1.020.505
673		Sammelansatz Schulverwaltung	<u>70.250</u>	<u>64.940</u>
			1.128.630	1.085.445
		Die Schulbudgets umfassen im Einzelnen:		
		Pos. Titel		
		5220 Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten und Ausstattungsgegenständen, Fotokopierer	46.890	46.900
		6000 Unterrichts- und Lehrmittel	130.630	127.420
		6310 Kosten der Lehrmittelfreiheit	195.270	192.230
		6560 Büro- und Geschäftsbedarf	161.820	151.320
		6610 Schülermitverwaltung	<u>4.640</u>	<u>4.630</u>
			539.250	522.500
		sowie die Energiekosten wie		
		5450 Wasser/Kanalgebühren	77.720	65.285
		5460 Heizkosten	377.450	376.305
		5470 Stromkosten	<u>134.210</u>	<u>121.355</u>
			589.380	562.945
			1.128.630	1.085.445
		Der Ansatzberechnung liegen schulformspezifische Grund- und Aufstockungsbeträge zugrunde.		

Ergänzungsblatt

4. Investitionsprogramm

UA 200 - Allgemeine Schulverwaltung

Seite	Haushaltsstelle	Textbezeichnung	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Ansatz 2008 €
809	200.9350	Anschaffung von Inventar und Lehrmitteln für alle städt. Schulen Es handelt sich um die Zusammenfassung der Haushaltsansätze in den UA 200 - 277	75.000	75.000	75.000
809	200.9354	Anschaffung neuer Technologien (Computer) Lt. Medienentwicklungsplan sind für 2006 vorgesehen: Ersatzbeschaffung für die im Jahr 2001 angeschafften Schülerrechner für die 4. Klassen in den Grundschulen. Mehrbedarf für die Ersatzbeschaffung in den Medienfachräumen der Realschulen am Düsternweg, deren Ausstattung vor Beschlussfassung über den Medienentwicklungsplan in 2000 erfolgte. Planung für 2007 Restvernetzung Ostendorf-Gymnasium und Pestalozzischule Planung für 2008 Ersatzbeschaffung der Rechner für Ostendorf-Gymnasium/ Weiterbildungskolleg Im Zusammenhang mit der mittelfristigen Finanzplanung werden auch bedarfsgerechte Lösungen für die Hedwig-Schule entwickelt.	194.800 123.800 <u>71.000</u> 194.800	39.000 39.000	 <u>71.000</u> <u>43.000</u> 114.000
809	200.9403	Einbau von Rettungswegen in städt. Sporthallen Es handelt sich um die 2. Rate des mit 150.000 € ermittelten Gesamtbedarfs.	75.000	-	-

Ergänzungsblatt

UA 210 - Grundschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Ansatz 2008 €
811	210.3610	Landeszuschuss zur Herrichtung und Ausstat- tung von offenen Ganztagschulen	59.800	44.800	44.800
	210.9352	Einrichtungs- und Ausstattungskosten offene Ganztagschule	<u>66.500</u>	<u>49.800</u>	<u>49.800</u>
		Zuschussbedarf	6.700	5.000	5.000
		Es handelt sich um die Ansätze für den weiteren Ausbau der offenen Ganztagschule bei den städt. Grundschulen.			

UA 220 - Realschulen

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Ansatz 2008 €
817	220.9401	Sanierung und sicherheitstechnische Maßnahmen in der alten Sporthalle am Dusternweg Die alte Sporthalle am Dusternweg wird vollstän- dig saniert. Die Maßnahme war ursprünglich für das 14-Mio.-Programm vorgesehen.	200.000	850.000	-

Anlagen

- 1 – Antrag Grundschule Im Kleefeld zur Integrationshilfe
- 2 – Antrag der Stadtwaldschule zur Integrationshilfe
- 3 – Antrag der Niels-Stensen-Schule auf Gewährung eines Zuschusses
- 4 – Schreiben des Gymnasiums Schloß Overhagen zur Ersatzschulförderung
- 5 – Schreiben der Marienschule zur Ersatzschulförderung

Ergänzungsblatt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung

Kulturpflege

Ergänzungsblatt

1. Verwaltungshaushalt

UA 300 - Verwaltung kultureller Angelegenheiten

UA 321 - Stadtarchiv

UA 322 - Heimatmuseum

UA 331 - Theater

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
253	300.5300	Mietkosten Veranschlagt sind für die Bücherei 70.560 € Musikschule 59.200 € Volkshochschule 142.650 € Die Erhöhung ist auf eine Anhebung der Nebenkosten- pauschale für die VHS und auf den Ausbau eines Schlagzeugraumes in der Musikschule zurückzuführen.	272.410	258.210
255	321.4000	Stadtarchiv Persönliche Ausgaben nach SN 1 Der Mehrbedarf geht auf eine Planung für den Stellen- plan 2005 zurück, die inzwischen überholt ist.	219.400	202.500
256	322.4000	Heimatmuseum Persönliche Ausgaben nach SN 1 Der Fachdienst Archiv und Museum ist als Ausbildungs- stelle anerkannt und wird ab 01.08.2005 ein Ausbil- dungsverhältnis Fachangestellter für Medien- und Infor- mationsdienste.	156.500	147.300
259	331.1400	Stadttheater Mieteinnahmen Auf die bisher durchgeführte interne Verrechnung mit den Ausgabepositionen 331.7180 – KWL 92.600 € 331.7182 – Werner-Bohrer-Kreis u.a. 4.500 € 331.7183 – Kulturring 10.590 € 331.7174 – Musikverein <u>23.820 €</u> 131.510 € wird verzichtet. Die Ansätze sind in Einnahme und Aus- gabe entsprechend abzusenken.	137.600	137.600
259	331.5201	Anschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstat- tungsgegenständen Der Ansatz wird dem Bedarf entsprechend angepasst.	5.000	2.500

Ergänzungsblatt

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
259	331.7180	<p>Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH</p> <p>Der Wirtschaftsplan der KWL für die Saison 2004/05 wurde vom Rat am 15.12.2003 mit einem Zuschussbedarf von 675.000 € beschlossen. Nach dem Finanzplan für die Saison 2005/06 ergibt sich ein Zuschussbedarf von 688.000 €. Bei hälftiger Veranschlagung ergibt sich ein Zuschussbedarf von 681.500 €.</p> <p>In dem Wirtschaftsplan 2004/05 und in dem Finanzierungsplanung 2005/06 ist entsprechend dem Haushaltskonsolidierungsprogramm eine Kürzung um 25.000 € berücksichtigt.</p> <p>Der Wirtschaftsplan für die Spielzeit 2005/06 wird demnächst in der ersten Sitzung des neuen Aufsichtsrates der KWL beraten und anschließend unmittelbar dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.</p>	681.500	681.150
260	332.7178	<p>Zuschüsse an andere Kulturträger</p> <p>Die Ausgabenminderung ergibt sich aus einer Zuschusskürzung von 10 %, die sich im Falle des Musikvereins erstmals auf den Etat für die Saison 2004/05 bezog und sich damit nur zur Hälfte auswirkte. Im Einzelnen:</p> <p>Städt. Musikverein ½ Zuschussanteil 2004/05 63.637 € von 127.247 €, Ratsbeschluss vom 03.05.2004</p> <p>½ Zuschussanteil 2005/06 <u>64.909 €</u> von 129.819 €, lt. Empfehlung 128.546 € Schul- und Kulturausschuss 07.12.2004</p> <p>Rathausplatzfestival 6.300 €</p> <p>sonstige Kulturträger 17.519 €</p> <p>Zur Aufteilung der Zuschüsse an sonstige Kulturträger auf die Vorlage Nr. 440/2004 verwiesen.</p>	152.365	158.140

Ergänzungsblatt

UA 332 – Musikpflege (ohne Musikschulen)**UA 333 – Musikschule****UA 334 – Sonstige Kulturpflege****UA 350 – Volksbildung****UA 352 – Thomas-Valentin-Stadtbücherei**

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
262	333.4000	Musikschule Persönliche Ausgaben nach SN 1 Es besteht keine Ausweitung des Stellenplanes. Der Ausgabebedarf ist vom FD Personal auf der Grundlage der aktuellen Unterrichtsstundenkontingente überarbeitet worden. Hinzu kommen Hausmeisterzuschläge, die bisher im Budget der Musikschule nicht einkalkuliert worden sind.	962.800	889.500
265	343.1501	Wortfest - Einnahmen	20.400	0
	343.6202	- Ausgaben - Zuschussbedarf	25.600 5.200	0 0
		Der Rat hat mit Beschluss vom 24.05.2004 der Durchführung des 7. Wortfestivals mit den o.a. Ansätzen zugestimmt. Integriert ist diesmal die 4. Vergabe des Thomas-Valentin-Literaturpreises.		
267	350.4000	Volksbildung Persönliche Ausgaben nach SN 1 Die Mehraufwendungen ergeben sich durch die Altersteilzeit im Bereich der hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeiter sowie durch eine Versetzung einer Mitarbeiterin von UA 200 zur Volkshochschule, was zu einer Einsparung einer Teilzeitstelle geführt hat.	457.300	397.700
268	352.4000	Thomas-Valentin-Stadtbücherei Persönliche Ausgaben nach SN 1 Die Einsparungen ergeben sich durch Anpassung des Haushaltsansatzes an die tatsächlich besetzten Stellen.	354.700	378.600
269	352.5710	Kosten des Thomas-Valentin-Literaturpreises Der Literaturpreis wird im 4jährigen Rhythmus vergeben. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Rates vom 24.06.99 sind hierfür 6.900 € zu veranschlagen. Der Literaturpreis selbst beträgt 5.000 €. Der Jury für die Preisverleihung 2005 hat der Kulturausschuss am 07.09.2004 zugestimmt.	6.900	0

Ergänzungsblatt

2. Vermögenshaushalt

UA 300 – Verwaltung kultureller Angelegenheiten

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2005 €	Ansatz 2004 €
409	321.9351	<p>Stadtarchiv Anschaffung eines Reader-Printers</p> <p>Im Stadtarchiv ist ein Reader-Printer für Ausdrücke von Mikrofilmaufnahmen aus Alt-Zeitungsbeständen vorhanden. Das 15 Jahre alte Gerät muss ersetzt werden, Gesamtkosten 7.500 € Der Mehrbetrag von 3.000 € soll durch Spenden oder aus dem Budget des FB 4 gedeckt werden.</p>	4.000	0
416	352.3610	<p>Thomas-Valentin-Stadtbücherei Landeszuschuss zum Umbau der städt. Bücherei in der ehemaligen Aufbaurealschule</p>	823.000	822.000
	352.9850	<p>Zuschuss an die GWL zum Umbau der Stadtbücherei</p> <p>Gemäß Ratsbeschluss vom 22.09.2003 soll der neugotische Teil der ehemaligen Aufbaureal- und Realschule/Marienschule für die städt. Bücherei hergerichtet werden. Die bauliche Durchführung obliegt der GWL. Die erwarteten Landeszuschüsse aus Städtebauförderungsmitteln werden an die GWL weitergeleitet. Die Maßnahme ist mit einer Gesamtzuweisung von 2.468.000 €, die auf 3 Haushaltsjahre aufgeteilt werden, eingeplant.</p> <p>Die Umbauplanung wird z.Z. zwischen den beteiligten entwickelt. Sobald die Planung abgeschlossen ist, erfolgt eine Vorstellung im Schul- und Kulturausschuss.</p>	823.000	822.000

Ergänzungsblatt

3. Investitionsprogramm

Seite	Haushalts- stelle	Textbezeichnung	Ansatz 2006 €	Ansatz 2007 €	Ansatz 2008 €
839	352.3610	Thomas-Valentin-Stadtbücherei Landeszuschuss zum Bau der städt. Bücherei im ehemaligen Aufbaurealschulgebäude	823.000	0	0
	352.9850	Zuschuss an die GWL zum Umbau der städt. Bücherei Erläuterung s. Seite 29	823.000	0	0